Jugendkreuzweg – Freitag, 25. März, 17 Uhr
geschrieben von Edzard Everts | 22. Februar 2022

Treffpunkt: in der katholischen Pfarrkirche Kirchseeon, Bleininhausweg 2

Liebe Jugendliche, liebe Konfis,

herzliche Einladung zum **Jugendkreuzweg am Freitag, den 25.3.2022 um 17 Uhr** in der katholischen Pfarrkirche Kirchseeon, Bleininhausweg 2. Gestaltet wird der Jugendkreuzweg von Jugendlichen aus der Pfarrei Kirchseeon zusammen mit Anja Sedlmeier (pastorale Mitarbeiterin) und Walter Eberwein (Diakon).

Die Bilder des Jugendkreuzwegs wurden dieses Jahr digital mit Washi Tapes gestaltet. Diese beliebte Kunstform nennt sich Tape Art. Großflächige Bilder werden mit einzelnen Klebebandstreifen zusammengefügt. Viele kleine Einzelteile ergeben dann ein großes Ganzes. Tapes verbinden Einzelteile, Bruchstücke. Die Stationen dieses Jugendkreuzwegs greifen mit Bildern und Texten die Lebenswirklichkeit, diese Einzelteile und Bruchstücke, junger Menschen auf.

Und wir gestalten gemeinsam weiter, weil „getaped ist ein Mitmachkreuzweg, der dich und dein Leben betrifft. Komm zusammen mit Freundinnen und Freunden. Wir freuen uns auf dich!

Denn deine Lebenswirklichkeit steht im Zentrum. **Der Jugendkreuzweg zeigt auf, für wen Jesus diesen Weg gegangen ist … für jeden und jede von uns!**

Mit dem Jugendkreuzweg getaped greifen wir die verschiedenen Eigenschaften von Tape auf. Es wird geklebt und fügt damit Einzelteile zusammen. Es wirkt stützend und stabilisierend.

Träger und Geschichte des Ökumenischen Jugendkreuzwegs sind die Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz (afj), der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V. (aej). 1958 begann der Jugendkreuzweg als „Gebetsbrücke“ zwischen jungen katholischen Christinnen und Christen in der Bundesrepublik und der ehemaligen DDR; seit 1972 wird er ökumenisch gebetet. Heute überbrücken die gemeinsamen Worte Konfessionen, Gesinnungen und Generationen. Mit jährlich knapp 60.000 Teilnehmenden gehört er heute zu den größten ökumenischen Jugendaktionen. Auch in den Niederlanden, Österreich und den deutschsprachigen Teilen von Luxemburg, Belgien und der Schweiz beten ihn junge Christinnen und Christen.

Bei Fragen wendet euch gerne an: Anja Sedlmeier, Pastorale Mitarbeiterin im Dekanat Ebersberg, asedlmeier@ebmuc.de, Diensthandy 0160/90447671